

Verfahrens- Dokumentation

“Einfach Krisenfest”

Tel.: +49 (0)160 410 480 7

E-Mail: info@einfach-krisenfest.de

Web: <https://www.einfach-krisenfest.de/>



Verfahrensdokumentation

Wenn heute geprüft wird – sind Sie vorbereitet?

Das Problem

Viele Unternehmen arbeiten jeden Tag – aber niemand kann genau erklären, **wie**.

Typische Realität:

- Prozesse existieren – aber nur im Kopf
- Abläufe sind historisch gewachsen
- Verantwortlichkeiten sind unklar
- Änderungen werden nicht dokumentiert
- Systeme sind vorhanden – aber nicht beschrieben

Das funktioniert – **bis jemand danach fragt**.

Wenn Sie es nicht erklären können, haben Sie es nicht im Griff.



Die Folgen



Spätestens bei Prüfung oder Vorfall wird es kritisch:

- Rückfragen vom Finanzamt
- Diese können oft nicht beantwortet werden
- GoBD-Anforderungen werden nicht erfüllt
- Haftungsrisiken für die Geschäftsführung
- hoher Aufwand im Nachhinein
- Unsicherheit im Team

Oder einfacher gesagt:

Das Unternehmen funktioniert irgendwie – aber es ist nicht erklärbar.



Der Irrglaube

„Das macht unser Steuerberater.“

Nein.

Der Steuerberater kann unterstützen – aber die Verantwortung liegt im Unternehmen.

Und noch kritischer:

„Wir dokumentieren das später.“

Später heißt in der Praxis:

- Erst, wenn jemand fragt.
- Erst, wenn es geprüft wird.
- Erst, wenn es erklärt werden muss – und niemand es kann.

Dann ist es nicht nur spät. Dann wird es teuer.



Warum das Thema Pflicht ist



Verfahrensdokumentation ist kein „Nice-to-have“.

Sie ist Teil der unternehmerischen Verantwortung:

- Nachvollziehbarkeit der Buchführung
- Einhaltung der GoBD
- Grundlage für Prüfungen
- Absicherung der Geschäftsführung

Und im größeren Kontext:

Unternehmen müssen Risiken erkennen und steuern – nicht erst reagieren, wenn etwas passiert.



Ihre Lösung

Die meisten Unternehmen versuchen, das Problem mit mehr Dokumentation zu lösen. Und genau das ist der Fehler.

Das Problem ist nicht fehlende Dokumentation.
Das Problem ist fehlende Struktur.

Eine funktionierende Verfahrensdokumentation ist kein Dokument.

Sie ist ein **Steuerungssystem für Ihr Unternehmen.**

Das bedeutet konkret:

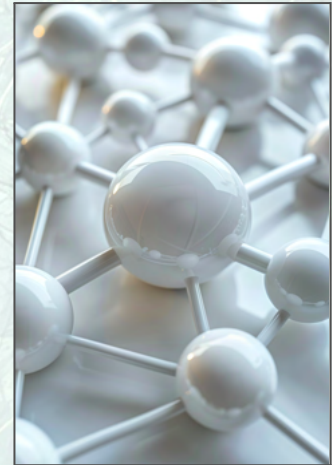
- Prozesse sind klar beschrieben – nicht nur bekannt
- Verantwortlichkeiten sind eindeutig geregelt – nicht implizit
- Systeme und Datenflüsse sind nachvollziehbar – nicht gewachsen
- Kontrollen stellen sicher, dass Fehler erkannt werden – nicht zufällig

Nicht:

- 200 Seiten Theorie
- abstrakte Prozessmodelle
- Dokumentation, die niemand nutzt

Sondern:

eine Struktur, die im Alltag funktioniert – und in der Prüfung standhält.



Was dadurch in Ihrem Unternehmen entsteht



Nach der Umsetzung haben Sie:

- klare und einheitliche Abläufe
- weniger individuelle Arbeitsweisen
- definierte Rollen und Verantwortlichkeiten
- nachvollziehbare Abläufe für Dritte
- dokumentierte Systeme und Schnittstellen
- prüffähige Unterlagen

Ergebnis:

Das Unternehmen ist erklärbar – und damit steuerbar.



Ihr Angebot

Verfahrensdokumentation ist nicht gleich Verfahrensdokumentation.

Der Unterschied liegt nicht darin, **wie viel dokumentiert wird** – sondern darin, **was diese Dokumentation im Unternehmen bewirkt**.

Genau deshalb gibt es drei klar abgegrenzte Ausprägungen:

1. **PRÜFFÄHIG** erfüllt Anforderungen.
2. **STEUERBAR** macht das Unternehmen steuerbar.
3. **KRISENFEST** hält es stabil, wenn es darauf ankommt.

Sie entscheiden nicht über „mehr oder weniger Dokumentation“. Sie entscheiden darüber, **ob Ihr Unternehmen nur prüffähig ist – oder wirklich funktioniert**.



- **PRÜFFÄHIG** – Für das Finanzamt
„Reicht fürs Finanzamt. Nicht fürs Unternehmen.“
- **STEUERBAR** – Für Steuerung im Alltag (Empfohlen)
„Nicht nur dokumentiert – sondern steuerbar.“
- **KRISENFEST** – Für Krisen und Ausfälle
„Funktioniert auch, wenn etwas passiert.“



PRÜFFÄHIG – Für das Finanzamt

Die Mindestanforderung – sauber umgesetzt



Dieses Paket sorgt dafür, dass Sie die Anforderungen erfüllen – ohne mehr zu tun als nötig und ohne unnötige Komplexität aufzubauen. Sie schaffen damit eine saubere, nachvollziehbare Basis, auf die Sie sich im Fall einer Prüfung verlassen können.

Gleichzeitig ist wichtig zu verstehen: Diese Variante bildet die Mindestanforderung ab – nicht mehr. Sie ersetzt keine strukturierte Steuerung im Alltag und schafft noch keine Transparenz über Abläufe, Abhängigkeiten oder Entscheidungen.

Sie ist der erste Schritt – aber nicht die Lösung für ein Unternehmen, das wirklich stabil und steuerbar funktionieren soll.

Was Sie bekommen

- klare Grundstruktur
- 3–5 zentrale Prozesse
- einfache Rollen & Verantwortlichkeiten
- grundlegende Kontrollen
- kompakte Systemübersicht

Ergebnis

- GoBD-konform
- prüffähig
- schnell implementiert

Geeignet für

- kleine Unternehmen
- geringe Komplexität
- schneller Einstieg ohne bestehende Struktur



STEUERBAR – Für Steuerung im Alltag (Empfohlen)

„Nicht nur dokumentiert – sondern steuerbar.“



Dieses Paket sorgt dafür, dass Ihr Unternehmen nicht nur dokumentiert ist – sondern im Alltag klar und strukturiert funktioniert.

Sie schaffen Transparenz über Abläufe, Verantwortlichkeiten und Systeme und ersetzen Abstimmung, Zuruf und individuelle Arbeitsweisen durch klare Struktur.

Damit entsteht erstmals eine echte Steuerungsgrundlage: Entscheidungen werden nachvollziehbar, Abläufe reproduzierbar und Fehler systematisch reduziert.

STEUERBAR geht bewusst über die Mindestanforderung hinaus. Es bildet nicht nur ab, **was passiert** – sondern sorgt dafür, dass es **gezielt gesteuert werden kann**.

Das ist in der Regel der Punkt, an dem aus Dokumentation ein funktionierendes System wird.

Was Sie bekommen

- vollständige Prozessübersicht
- klare Rollen & Vertretungsregelungen
- transparente Systeme & Datenflüsse
- definierte Kontrollen
- erste echte Steuerungslogik

Ergebnis

- weniger Abstimmung
- weniger Fehler
- schnellere Entscheidungen
- mehr Klarheit im Alltag

Geeignet für

- wachsende Unternehmen (ca. 20–100 MA)
- steigende Komplexität
- Bedarf nach klarer Steuerung statt Improvisation



KRISENFEST – Für Krisen und Ausfälle

„Funktioniert auch, wenn etwas passiert.“



Dieses Paket geht über den stabilen Alltag hinaus – es stellt sicher, dass Ihr Unternehmen auch unter Druck handlungsfähig bleibt. Sie schaffen nicht nur Klarheit über Abläufe, sondern auch über kritische Abhängigkeiten, Ausfallrisiken und Entscheidungswege im Ernstfall.

Damit entsteht eine Struktur, die nicht nur im Normalbetrieb funktioniert, sondern auch dann trägt, wenn Menschen ausfallen, Systeme nicht verfügbar sind oder Zeitdruck entsteht.

KRISENFEST erweitert die Steuerung aus STEUERBAR um echte Belastbarkeit: Sie definieren, wie Ihr Unternehmen im Ausnahmefall reagiert – und stellen sicher, dass Entscheidungen trotzdem getroffen werden können.

Das ist der Unterschied zwischen „es läuft im Alltag“ und „es funktioniert auch, wenn es darauf ankommt“.

Was Sie bekommen

- Integration kritischer Prozesse & Abhängigkeiten
- klare Entscheidungs- und Eskalationslogik
- Vorbereitung auf Ausfälle (Personen, Systeme, IT)
- definierte Mindestbetriebsfähigkeit
- strukturierter Umgang mit Störungen

Ergebnis

- kein Chaos im Ernstfall
- klare Entscheidungen unter Druck
- Betrieb bleibt stabil

Geeignet für

- komplexe Organisationen (50+ MA)
- hohe Abhängigkeiten (Personen, IT, Lieferketten)
- kritische Prozesse mit Ausfallrisiko



Ihr Ergebnis

Sie haben Ihr Unternehmen im Griff.

Sie wissen, wie Ihre Abläufe funktionieren – und können es jederzeit erklären. Nicht nur im Alltag, sondern auch dann, wenn jemand konkret nachfragt.

Im täglichen Betrieb bedeutet das:

- klare Abläufe statt Abstimmungsschleifen
- schnelle Entscheidungen statt Unsicherheit
- keine Suche nach Informationen
- keine Diskussionen über Zuständigkeiten

Alles ist nachvollziehbar. Und alles hat seinen Platz.

Und vor allem: **Sie haben Ruhe im Kopf.**

Weil Sie wissen, dass Ihr Unternehmen funktioniert – und auch dann handlungsfähig bleibt, wenn es darauf ankommt. Sie sind jederzeit auskunftsfähig – intern wie extern.

Keine Unsicherheit. Kein Chaos. Sondern Klarheit, Kontrolle und ein System, auf das Sie sich verlassen können.



So starten wir

In einem kurzen Erstgespräch klären wir drei Dinge:

- **Wo Sie aktuell wirklich angreifbar sind**
(z. B. fehlende Dokumentation, unklare Prozesse, Abhängigkeit von Einzelpersonen)
- **Was für Sie jetzt sinnvoll ist – und was nicht**
(keine Standardlösung, sondern Fokus auf das Wesentliche)
- **Wie schnell Sie prüffähig und strukturiert werden können**
(realistisch, nicht theoretisch)

Sie gehen aus dem Gespräch nicht mit „Ideen“, sondern mit einer klaren Einschätzung.



So sieht unsere Zusammenarbeit aus

So kommen Sie von Unsicherheit zu Klarheit:

1. **Überblick schaffen**
Welche Prozesse wirklich relevant sind und wo die kritischen Lücken liegen
2. **Struktur aufbauen**
Klare Beschreibung der Abläufe, Rollen und Systeme – so einfach wie möglich, so vollständig wie nötig
3. **Dokumentation erstellen**
Prüffähige, nachvollziehbare Verfahrensdokumentation – keine Theorie, sondern konkret nutzbar
4. **Übergabe & Verständnis sichern**
Damit Sie und Ihr Team die Struktur auch wirklich nutzen können

Ziel ist nicht ein Dokument. Ziel ist ein System, das funktioniert.



Nächste Schritte

1. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren
2. Klare Einschätzung Ihrer aktuellen Situation erhalten
3. Entscheidung treffen, wie tief Sie einsteigen wollen
4. Struktur aufbauen und umsetzen

Termin vereinbaren:

→ Tel.: +49 (0)160 410 480 7

→ E-Mail: volker.sameske@einfach-krisenfest.de

→ Online: <https://www.einfach-krisenfest.de/> (Button "Kostenloses Erstgespräch")

Abschlussgedanke

Viele Unternehmen haben Prozesse. Aber nur wenige haben sie im Griff oder können sie erklären.

Und genau das macht den Unterschied zwischen:

„Das läuft schon irgendwie“

und

„Das ist sauber aufgestellt.“

Wenn Sie es heute nicht erklären können, sollten wir genau dort anfangen.

Lassen Sie uns gemeinsam Klarheit schaffen.

Volker Sameske



Weitergedacht

Wer seine Verfahrensdokumentation aufbaut, merkt schnell: Die technischen Lücken sind lösbar. Die organisatorischen oft nicht — weil niemand sie je dokumentiert hat. Was passiert wenn die Person die alles weiß morgen ausfällt? Was passiert, wenn ein Lieferant wegbricht und kein Notfallplan existiert? Wenn die Liquidität eng wird und niemand weiß welche Stellschrauben es gibt? Angreifer von außen sind gefährlich. Aber Unternehmen die von innen nicht vorbereitet sind scheitern genauso — nur leiser. Wer das ändern will findet in diesen zwei Büchern den nächsten Schritt.

„Einfach Krisenfest“

Warum Unternehmen in Krisen scheitern — und wie sie es nicht tun.

Kein Unternehmen scheitert weil eine Krise eintritt. Es scheitert weil es nicht vorbereitet war. Dieses Buch zeigt wie Unternehmer Strukturen aufbauen die im Ernstfall greifen — bevor jemand fragt ob sie existieren.



„Morgen nicht da“

Was passiert mit Ihrem Unternehmen wenn Sie morgen ausfallen?

Eine unbequeme Frage. Aber die wichtigste die ein Unternehmer sich stellen kann. Dieses Buch zeigt konkret was geregelt sein muss — damit Ihr Unternehmen auch ohne Sie funktioniert. Und Ihre Familie abgesichert ist.

Beide Bücher sind erhältlich bei Amazon:

Einfach Krisenfest



Morgen nicht da





Kontakt:
Volker Sameske
"Einfach Krisenfest"

E-Mail: volker.sameske@einfach-krisenfest.de
Telefon: +49 (0)160 410 480 7